www. fachschaft.org

Wi²

Sommersemester 2018

Neues von der Front
Aktuelles aus der Fachschaft

Gründen am KIT
Gründerszene in Karlsruhe

Netflix&Grill
Das perfekte Grill-Date-Gericht

Datingorte
Bekannte & Geheimtipps

Liebe 4.0
Fernbeziehung

WiWi Fachschaft

Studien-Organisation

tourEUCOR

Absolventenfeier

WIWIWI

Lehrqualität

MO-Days

Wahlen

Sprechstunde

Studienberatung

O-Phase

Alumni

Studienkommission

Sitzung

Fakultätsrat

Altklausuren

Professorenauswahl

WI2

WIMISO

WiWi Fachschaft

Verwirrt?

Komm in unsere Sitzung!

Immer mittwochs um 19.30 Uhr

Gebäude 05.20 Raum 1C 03

Wir freuen uns auf dich!

fachschaft.organisiert

„HABE ICH AUF TINDER KENNEN GELERNT...“

Liebe Leserinnen und Leser,

in einem Zeitalter, in welchem das Smartphone zu einem der wichtigsten Lebensbegleiter geworden ist, hat sich auch das Kennenlernen von neuen Menschen und das „Daten“ verändert. In dieser Ausgabe des Wi^2 wollen wir dieser modernen „Liebe 4.0“ auf den Grund gehen.

Wie moderne Technologien während eines Auslandssemesters helfen und eine Fernbeziehung beeinflussen und ob eine 9-monatige Fernbeziehung über 6500 km funktionieren kann analysieren wir im Artikel: „Liebe 4.0 – Auslandssemester und dann auch noch Fernbeziehung?“

Nicht missen darf natürlich das Format „Neues von der Front“ – hier erfahrt ihr aktuelles aus der Fachschaft, die letzten Events die von unserer Fachschaft organisiert wurden.

Ihr wollt wissen wer euer frisch gewählter Fachschaftsvorstand ist? Dann werft einen Blick in „Der Vorstand stellt sich vor“ !

Im Artikel HorrorDates sind die schlimmsten Dating-Storys eurer Kommilitonen/- innen zu finden.

Die Digital-Natives wissen sich nicht mehr im realen Leben zu treffen? Im Artikel Dating-Locations findet ihr die Traum-Locations für euer erstes Date!

Im Faktencheck erfahrt ihr allerlei Fakten zum Thema Liebe. In welchen Monaten entstehen die meisten Pärchen? Was passiert eigentlich in eurem Körper, wenn ihr verliebt seid? Ebenfalls findet ihr hier Fragen, die ihr eurem Date stellen könnt, wenn das Gespräch ins Straucheln kommen sollte.

Wer schonmal mit dem Gedanken gespielt hat ein Start-Up zu gründen sollte den Artikel „Interview mit Nestyu“ auf keinen Fall verpassen. Im Interview mit dem Start-Up eurer Kommilitonen erfahrt ihr nützliche Informationen die euch vielleicht weiter helfen!

In diesem Sinne wünschen wir euch ein tolles Leseerlebnis!

Eure Wi²-Chefredaktion

Karo Münch, Florian Gräbe, Hendrik Baden

WiWi
Fachschaft

INHALT

6 NEUES VON DER FRONT

8 DER VORSTAND STELLT SICH VOR

10 GRÜNDEN AM KIT

12 REISETIPPS GROSSBRITANNIEN

16 LIEBE 4.0

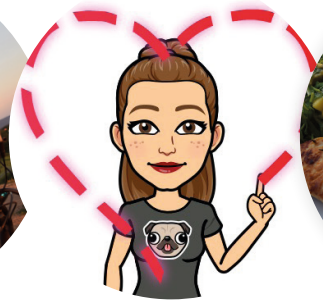
HORROR DATESTORIES 18

AUSLANDSSEMESTER UND DANN NOCH FERNBEZIEHUNG? 20

DATINGORTE IN KARLSRUHE 25

SPIEL & SPAß MIT AK 29

FS MAMI KOCHT: NETFLIX&GRILL 30



IMPRESSUM

Herausgeber: Fachschaft Wirtschaftswissenschaften KIT, Alianzgebäude am Kronenplatz (Gebäude 05.20), Raum R1C-03.2

Redaktion: Florian Gräbe, Hendrik Baden, Karoline Münch, Nicole Kleindienst, Vera Meinert, Inga Wasels, Mischa Geörg, Oliver Kwossek, Jan Henß, Bianca Bacher, Ann-Kathrin Ebert

Cover: Hendrik Baden, Florian Gräbe, Luisa Roggenkämper, Alexey Nevezhin

E-Mail: komed@fachschaft.org

Web: www.fachschaft.org

V.i.S.d.P.: Fachschaft WiWi Kasse e.V.

Layout: Florian Gräbe, Hendrik Baden, Karoline Münch, Bianca Bacher

Fotos: Fachschaft WiWi, Florian Gräbe, Jan Henß, Hendrik Baden

Finanzierung: AK KoSpo

Druck: AStA Druckerei

Auflage: 1000 Stk.

NEUES VON DER FRONT

Aktuelles aus der Fachschaft WiWi

Das Fachschaftsseminar

Vom 25.-27. Mai war die Fachschaft wie jedes Semester auf einem Seminar in einer Hütte im Schwarzwald. Wie auch in den letzen Jahren hat uns unser Weg mal wieder in den Kurort Bad Wildbad geführt. Das Fachschaftsseminar ist eine super Möglichkeit die Fachschaft und die Menschen, die dahinter stehen, näher kennenzulernen und in die Fachschaftsarbeit reinzuschnuppern. Die Semester waren bunt gemischt, vom 2. bis zum 14. Semester war alles dabei. Auf dem Seminar wurden verschiedenste Themen in Workshops und im Plenum ausgearbeitet. Hauptgesprächsthema war das WiWiSo am 30.06., aber auch der Umbau unserer Homepage und die Entzerrung der Klausurenphase des dritten Semesters wurden ausgiebig diskutiert.

Am Samstag Abend hat sich der Fachschaftsvorstand ganz besonders herausgeputzt und uns alle mit einem Dankeschön-Dinner und einer 2000er-Party für die produktive Arbeit am Seminar belohnt.

Du möchtest das nächste Fachschaftsseminar auf keinen Fall verpassen?

Dann melde dich bei uns unter info@fachschaft.org

Mo-Days - Die Master Orientation Days

Wie jedes Semester starteten die neuen Master-Erstsemester mit den „Master Orientation Days“ in das neue Semester. Die dreitägige Veranstaltung wird von der Fachschaft organisiert, um internen und externen Bachlorabsolventen den Start in den neuen Studienabschnitt zu erleichtern.
Nach der offiziellen Begrüßung durch den Dekan ging es am Mittwoch direkt zur traditionellen Weinfahrt in die Pfalz. Hier konnten die Master-Erstsemester bei edlem Tropfen feiern und sich kennenlernen. Anschließend ging es in den App Club. Am nächsten Morgen wurde der schöne Schlossgarten bei sonnigem Wetter mit der SchloGa-Rallye unsicher gemacht und anschließend im Hello Club gefeiert. Informationen zum Studium am KIT und Tipps von höheren Semestern gab es unter anderem im Modul-Café.
Mit einem großen Flunkyballturnier auf dem Roten Platz und einer letzten großen Party im Lebo gingen die Mo-Days zu Ende. Die ganze Veranstaltung fand unter dem Motto „MOnege frei“ statt.

Die Tour EUCOR

Auch 2018 hat die Tour-Eucor wieder mit tatkräftiger Unterstützung der Fachschaft Wiwi stattgefunden. Neben einer starken Gruppe Fachschaftler auf dem Fahrrad haben wir mit 14 Fachschaftlern in 7 Sprintern auch dieses Jahr das Begleitteam zur Versorgung der Sportler auf die Beine gestellt.
Die Tour Eucor ist eine 5 tägige Fahrradtour um symbolisch die Universitäten des EUCOR Verbundes rund um den Oberrhein zu verbinden. Nach einem Auftaktgrillen in Karlsruhe startete die Tour Dienstagmorgen vor dem Schloss und besuchte in den kommenden Tagen Straßburg, Mulhouse, Basel und Freiburg. Dabei können die Sportler in unterschiedlichen Gruppen 6 Schwierigkeitsgrade wählen. Von einer entspannten Tour mit blau in der Rheinebene bis hin zum Bergsteigen im Schweizer Jura mit dunkelschwarz ist für jeden etwas dabei.
Das Begleitteam sorgt dabei für den reibungslosen Gepäcktransport, die Verpflegung von 134 Personen am Mittagsstop sowie die Begleitung und Versorgung der Radfahrer auf den Etappen. Sobald die Sprinter abgestellt sind kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz, das ewige Flunkyball-Duell „Radfahrer gegen Begleitteam“ konnte natürlich wieder für uns entschieden werden ;)
www.tour-eucor.de

Absolventenfeier 2018 - Festakt und Ball

Am 16.06.2018 wurden mit der Absolventenfeier 260 Bachelor- und Masterabsolventen verabschiedet. Die Festrede wurde in diesem Jahr von Professor Sunyaev vom aifb gehalten. In einem kurzen Vortrag hat er es geschafft, sowohl die Absolventen als auch deren Eltern für das Thema Blockchain am Beispiel von Bitcoin zu begeistern. Adrian Joas erzählte in seiner Absolventenrede aus den vier Perspektiven Romantik, Tragik, Komik und Satire aus seiner Studienzeit am KIT. Anschließend überreichte Dekan Professor Schultmann die Absolventenurkunden und gratulierte den diesjährigen Absolventen im Namen der Fachschaft und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften zum erfolgreichen Abschluss.

Im Anschluss an den Festakt im Audimax fand der Ball im Lichthof der BGV statt. Nach dem leckeren Buffet wechselte die Band zu Tanzmusik und lockte sowohl Absolventen als auch Eltern und Bekannte auf die Tanzfläche und sorgte so für eine ausgelassene Partystimmung. Bei der anschließenden Afterparty in der Fettschmelze im Allten Schlachthof war vor allem der angenehm kühle Außenbereich beliebt. Nichts desto trotz war auch dort die Tanzfläche voll und es wurde ordentlich gefeiert. Wir hoffen, dass wir unsere diesjährigen Absolventen mit unserer Absolventenfeier gebührend verabschieden konnten.

Fachschaft
Wirtschaftswissenschaften

Vorstand 2018/2019

Vom 18.06. bis 22.06. habt ihr die Chance gehabt, unseren neuen Vorstand zu wählen, der zum kommenden Wintersemester seine Arbeit aufnehmen wird. An dieser Stelle möchten wir als Fachschaft uns bei allen Wählern ganz herzlich bedanken! Die Stimmen sind nun ausgezählt und der neue Vorstand möchte sich bei dieser Gelegenheit euch vorstellen und berichten, was ihre Pläne und Ziele für das kommende Jahr sind.

Niels Münzenberger

Wirtschaftsingenieurwesen, 2. Semester Master

In der Fachschaft aktiv seit: SoSe 2014
Bisher: Cheftutor 2015, FOPS-Cheffe 2017, Vorstand, Studienkommissionen WiMa & WiIng/TVWL

Krachende Feste, Altklausuren und eine denkwürdige O-Phase, drei Dinge, welche die meisten von uns mit der Fachschaft verbinden. Dass mehr dahintersteckt, durfte ich bereits in diversen Rollen erleben. Gerade in meinem Vorstandssemester wurde mir klar, wie viel Spaß es macht die verschiedenen Herausforderungen, vom Großevent bis zum Infoabend, zusammen zu meistern. Unser Ziel muss es sein, weiter für unterhaltsame, studierendenfreundliche Feste zu sorgen, aber vor allem auch unsere guten Beziehungen zu den Profs zu nutzen, um das Studium für uns Studierende zu verbessern und für einen auch zukünftig guten Ruf der Studiengänge zu sorgen

Paulin Rudolph

Wirtschaftsingenieurwesen, 6. Semester Bachelor

In der Fachschaft aktiv seit: WiSe 2015/16
Bisher: Vorstand, Referentin Absolventenfeier, Soziales, Leitung AK Mitgliederentwicklung, Sprechstunde, AK Fete, O-Phasen Tutor 2016

Schon seit meinem ersten Semester fasziniert es mich, wie viel man durch soziales Engagement und das Mitwirken in der Fachschaft erreichen kann. Das konnte ich in meinem ersten Jahr bei AK Fete und als O-Phasen Tutor miterleben. Diese Erfahrung konnte ich dann im letzten Jahr als Vorstand mit einfließen lassen und die Fachschaftsarbeit mit mehr Verantwortung und meinem Engagement voranbringen. All das werde ich im nächsten Jahr gerne nochmals übernehmen und mein Wissen an die neue Generation weitergeben.

Mirco Leinen

Wirtschaftsingenieurwesen, 8. Semester Bachelor

In der Fachschaft aktiv seit: WiSe 2014/15
Bisher: Vorstand, AK Absolventenball, Referent Kultur, FOPS, O-Phasen Tutor 2015, Sprechstunde

Seit dem ersten Semester bin ich begeistert von der Zusammenarbeit und dem Teamgeist in der Fachschaft, welchen ich erstmals durch den AK Fete erfahren durfte. Als Kultur Referent konnte ich danach zusammen mit zwei Kommilitonen die Fachschaftsfeste organisieren und auch selbst Verantwortung in der Fachschaft übernehmen. Dadurch bemerkte ich, wie facettenreich die Aufgaben der Fachschaft sind, sei es die O-Phase, unsere legendären Feste, die Vertretung der Interessen der Studierenden in Gremien oder die Zusammenarbeit mit den Professoren. Nachdem ich letztes Jahr als Teil des Vorstands viele Erfahrungen und Eindrücke in diesen Bereichen gesammelt habe, werde ich diese im nächsten Jahr mit in die Vorstandsarbeit einbringen und dadurch auch die Arbeit vorantreiben.

Der neue Vorstand stellt sich vor!

Nina Schwarz

Wirtschaftsingenieurwesen, 8. Semester Bachelor

In der Fachschaft aktiv seit: SoSe 2015
Bisher: AK Fete, Sprechstunde, O-Phasen Tutor 2015, Cheftutor 2016, FOPS

Nachdem die O-Phase ein überragender Start in das Studium war, hat man sich natürlich gefragt was ist denn diese Fachschaft. Über AK Fete, die klassische Sprechstunde und schließlich das Tutor-Sein, habe ich meinen Weg in die Fachschaft gefunden. Als Cheftutor und durch etliche Sitzungen konnte ich viele Einblicke in andere Referate gewinnen und sehr viel lernen. Das Engagement der Fachschaft für Studierende ist beeindruckend und sehr wertvoll. Nachdem ich nun aus meinem Auslandsjahr wieder nach Karlsruhe komme, werde ich gerne mein Engagement und Wissen in die Vorstandsarbeit einbringen.

Moritz von Klitzing

Wirtschaftsingenieurwesen, 8. Semester Bachelor

In der Fachschaft aktiv seit: WiSe 2014/15
Bisher: Technik beim AK Fete, O-Phasen Tutor 2015, FOPS, Sprechstunde, Studienberatung, AK Absolventenfeier

Mein Einstieg in die Fachschaftsarbeit begann mit dem AK Fete, wo ich bis heute noch für die Technik verantwortlich bin. Danach folgte nicht nur die Aufgabe des O-Phasen Tutors und FOPS, sondern auch die Betreuung der Sprechstunde und Studienberatung, wodurch mir bewusste wurde, dass mir das Beraten und Unterstützen Anderer viel Freude bereitet. Aktuell bin ich auch im AK Absolventenfeier und koordiniere die Festivitäten im Audimax. Ich sehe das Engagement in der Fachschaft als essentiellen Teil meines Studiums und werde durch meine vielseitige Erfahrung und mit neuen Ideen verantwortungsvolle Entscheidungen treffen, um die studentischen Belange und Anliegen für Dich und Euch voranzubringen.

Carissima Pietsch

Wirtschaftsingenieurwesen, 2. Semester Bachelor

In der Fachschaft aktiv seit: WiSe 2017/18
Bisher: Prof Café, Studienkommission, Sprechstunde, O-Phasen Tutor 2018

Der Apfel fällt ja bekanntlich nicht weit vom Stamm. Inspiriert durch meine Tutoren in der O-Phase war für mich schnell klar: Auch ich will Farbe bekennen und volles Engagement im grünen Polo an den Tag legen. Durch meine Sprechstunde, die Organisation des Prof Cafés und dem in der Studienkommission erhaltenen ersten Einblick in Hochschulgremien habe ich in den letzten acht Monaten zu schätzen gelernt, wie facettenreich die Fachschaftsarbeit sein kann. Mit frischem Wind starte ich nun gerne in die Vorstandszeit!

Jasmin Mai

Wirtschaftsingenieurwesen, 8. Semester Bachelor

In der Fachschaft aktiv seit: SoSe 2015
Bisher: Vorstand, Referentin Absolventenfeier, Sprechstunde, AK Fete

Vertreter in Gremien und Räten oder Organisator unserer Fakultätsfeste und der O-Phase – das ist die Fachschaf. Ehrenamtliches Engagement – darauf baut die Fachschaft auf.
Nach drei Jahren verschiedener Aufgaben und mit Erfahrungen im Referat Absolventenfeier, AK Fete und in der Sprechstunde gehe ich nun einen weiteren Schritt und möchte mit der gleichen Motivation, dem gleichen Engagement und Spaß, aber auch Verantwortungsbewusstsein den Zusammenhalt fördern und die Interessenvertretung unserer Studierenden stärken. Ich freue mich auf ein neues Jahr als Vorstand und sage bis dahin „Danke!“

Gründen am KIT

- Ein Interview mit den Gründern Anna und Raji

1

Wie seid ihr auf die Idee gekommen ein Unternehmen zu gründen?

Raji: Ich habe schon im ersten Semester bei dem StartUp-Wettbewerb GROW mitgemacht und war schon immer gründungsbegeistert. Durch meine Tätigkeit bei der Pioniergarage war ich seit Anfang des Studiums in der Gründerszene aktiv.

Anna: Ich habe letztes Jahr in Kalifornien studiert und hatte dort eine coole Zeit, das einzige was nicht funktioniert hatte war die WG-Suche, da es dort einfach keine seriöse Plattform gibt, z.B. wird auf Craigslist nach „sexy roommates“ gesucht. Also bin ich erstmal obdachlos ohne Wohnung in die USA geflogen. Irgendwann habe ich dann umständlich über eine Facebookgruppe ein WG-Zimmer gefunden, aber es war definitiv nicht meine Traum-WG.

Dieses Problem hat mich sehr beschäftigt und ich wollte unbedingt etwas daran verändern. Da Raji und ich uns seit dem ersten 1. Semester kennen, wusste ich, dass ich mit ihm das Projekt angehen kann.

2

Was hat euch bewegt, den Schritt von Idee zur wirklichen Umsetzung zu gehen?

Nachdem wir uns in Deutschland zusammengesetzt hatten, war uns sofort klar, dass wir diese Idee umsetzen wollen.
Weitere Starthilfe gab der GROW-Gründungswettbewerb der Pioniergarage. Ziel des Wettbewerbs ist es innerhalb von 11 Wochen seine Geschäftsidee so weit wie möglich voranzutreiben. Der Wettbewerb wird begleitet von Pitchworkshops, Gründungsworkshops und Mentoren aus der Startup-Szene Karlsruhe.
Nach diesen 11 Wochen intensiver Arbeit, Recherche, Gespräche und vielen positiven Rückmeldungen waren wir uns sicher, unsere Idee einer verbesserten WG-Such-Plattform umzusetzen.

3

Wie wurdet ihr bei der Umsetzung durch das KIT/ die Hochschulgruppe Pioniergarage unterstützt?

Die beste Unterstützung in Karlsruhe für studentische Gründungen findet man hier:

Pioniergarage: Eine Hochschulgruppe, die neben des GROW Wettbewerbes viele Veranstaltungen zum Thema Gründung anbietet, Büros vergibt und Gründer mit ihrem Netzwerk unterstützt.

Cyberforum: Ist das größte regional aktive High-tech-Unternehmer-Netzwerk in Europa und bietet ebenfalls viele Veranstaltungen und Networkingmöglichkeiten an.

CIE: Das Center of Entrepreneurship ist der Cube vor dem Gerthsen-Hörsaal und organisiert regelmäßig Gründergrillen, kostenlose Beratungen und Infoveranstaltungen.

4

Wie haben Leute in eurem Umfeld auf eure Gründungsidee reagiert?

Unsere Freunde und andere Studenten, die ebenfalls das Problem hatten eine passende WG oder passenden Mitbewohner zu finden, waren von unserer Idee überzeugt.
Unsere Eltern haben allerdings ein paar Bedenken wie es mit unserem Studium weitergeht.

5 Was gefällt euch am Gründen?

Das tolle am Gründen ist, dass man alle seine Ideen selbst umsetzen kann. Man schafft etwas Eigenes, arbeitet an seiner eigenen Vision und kann dadurch ein Problem lösen. Wir lernen unglaublich viel - auch viele Dinge, wie Design, Entwicklung oder Social Media Marketing - die wir nicht in dieser praktischen Form im Studium erlernt hätten.

6 Wie ist die Karlsruher Gründer-Szene? Habt ihr regen Kontakt mit anderen Start-Ups?

Karlsruhe hat pro Kopf gesehen die größte Start-Up-Szene in Deutschland. Die meisten Startups sind jedoch eher in Richtung B2B ausgerichtet oder auf technische Lösungen fokussiert. Die Karlsruher Start-Up-Szene hat schon einige bekannte Unternehmen wie Fluffy-Fairy Games, Campusjaeger, Chrono24 und Zenkit hervorgebracht.
Durch die vielen Events und Wettbewerbe haben wir schon ziemlich viele Startups kennengelernt. Gerade am Anfang haben wir auch andere Startups über ihre Facebookseite kontaktiert, um sie kennenzulernen und Tipps von ihnen zu bekommen. Egal ob es mit unserer Gründungsidee klappt oder nicht, haben wir ein riesiges Netzwerk an Startups und Kontakten aus vielen Szenen aufgebaut, auf die wir immer zugreifen können.

7 Wie läuft es derzeit mit eurem Studium?

Es ist schon belastend ein Unternehmen neben dem Studium zu gründen, da es sehr schwierig ist, sich auf beides zu konzentrieren. Das Entechnon (Institut für Entrepreneurship) hat uns jedoch die Möglichkeit gegeben ein Urlaubssemester wegen Existenzgründung zu beantragen, wodurch wir unsere Gründungsidee vorantreiben können. Außerdem werden wir auch unsere Bachelorarbeiten in Kooperation mit dem Entechnon über Themen unseres eigenen Startups schreiben.

8 Wie gestaltet sich die Umsetzung?

Wir arbeiten momentan an unserer Prototyp-Plattform „Nestyu“ und deren Vermarktungsstrategie, um dann im August zunächsteinmal in Karlsruhe online zu gehen.

9 Welche Tipps könnt ihr anderen Studierenden geben, die darüber nachdenken ein Start-Up zu gründen?

Einfach ausprobieren, mit vielen Leuten über die Idee sprechen und bei Startup-Wettbewerben mitmachen!

Wir sind **Anna** und **Raji** und studieren im 6. Semester **Wirtschaftsingenieurwesen**.

Mit unserer Idee einer weltweiten WG-(Vermittlungs-) Plattform „nestyu.com“, mit der Studenten die passende WG oder den passenden Mitbewohner in 2 Klicks finden können, haben wir den Sonderpreis im Finale des Grow-Wettbewerbs der Pioniergarage gewonnen.
Kontaktiert uns gerne unter *kontakt(at)nestyu.com*

UK- Kultur

England, Großbritannien, Vereinigtes Königreich? Ähnlich unklar wie die Bezeichnung von Europas größter Insel, ist den meisten wohl auch, was einen eigentlich im Land der Europaabtrünnigen so erwartet.
Während die meisten instinktiv an London denken, ist der Rest des Landes für die meisten Deutschen größtenteils unbekannt.

statt Klausur

Da ich im Rahmen meines Auslandspraktikums bisher schon ein bisschen rumgekommen bin, gibt es hier ein paar Tipps und Denkanstöße, welche Orte und Regionen auf jeden Fall auch eine Reise wert sein könnten.

Schottland - Highlands und Hebriden

Die wahre Vielfalt Schottlands offenbart sich aber erst, wenn man den Weg raus aus der Stadt wagt. Die schottischen Highlands und die vor der Küste liegenden Inseln (Hebriden) dienten nicht ohne Grund schon als Kulisse für zahlreiche bekannte Filme. Bei einer Fahrt durch die weiten unberührten Landschaften fühlt man sich wirklich teilweise in die Szenerien von James Bond, Harry Potter, etc versetzt. Abgerundet wird Schottland durch Burgruinen und Whiskey Destillerien.

Besonders hervorzuheben sind Loch Lomond mit glasklaren Seen in tief eingeschnittenen Tälern und die Isle of Skye mit spektakulären Felsskulpturen, Fairy Pools und Steilküsten.

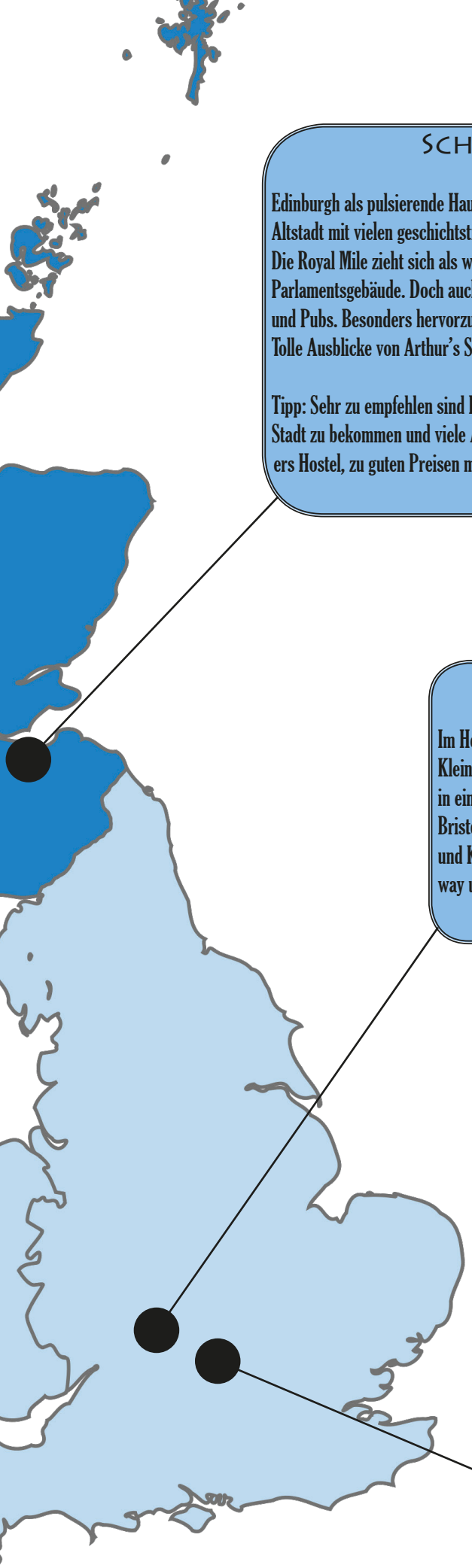
Wales

Die Hauptstadt von Wales, Cardiff, gelegen an der Cardiff Bay, bietet eine schöne Innenstadt, große Parks und viele Pubs.
Unweit des Großstadttrubels lädt der Brecon Beacon National Parc zum Wandern, Baden und Entspannen an. Wasserfälle und Seen umringt von kahlen Bergketten und malerische Dörfchen.
Ganz im Südwesten Wales liegt der Pembrokeshire Coast National Parc. Kleine Buchten und felsige Steilküsten wechseln sich in dieser ländlichen Gegend ab. Spektakuläre Ausblicke von den Klippen und einsame Sandstrände bekommt man vom Küstenpfad aus geboten.

Tipp: Im Sonnenuntergang am Rand der Steilküste den Ausblick über das Meer genießen und Grillen

Cornwall

Ganz im Südwesten findet man die typische Feriengegend und Wochenenddestination der Engländer.
Ländliche Gegend mit kleinen Strandorten in sandigen Buchten. Durch die Wellen und das milde Klima auch sehr beliebt bei Surfern.
An sonnigen Tagen ist auch in England durchaus mit Sonnenbrand zu rechnen.
Hier sollte man unbedingt Fish&Chips, sowie die typischen cornish pasties probieren.



Schottland - Edinburgh

Edinburgh als pulsierende Hauptstadt Schottlands ist trotz ihrer Größe sehr sehenswerte. Eine Altstadt mit vielen geschichtsträchtigen Gebäuden und einer einzigartigen Atmosphäre.
Die Royal Mile zieht sich als wichtigste Verkehrsachse vom Edinburgh Castle bis zum modernen Parlamentsgebäude. Doch auch abseits der touristischen Hauptwege gibt es viele schöne Innenhöfe und Pubs. Besonders hervorzuheben ist der Grassmarket.
Tolle Ausblicke von Arthur's Seat und Calton Hill.

Tipp: Sehr zu empfehlen sind Free Walking Tours, um einen vielseitigen Einblick in die Geschichte der Stadt zu bekommen und viele Anekdoten zu hören. Als Unterkunft nutzten wir das Budget Backpackers Hostel, zu guten Preisen mitten in der Innenstadt gelegen.

Cotswold

Im Herzen Englands findet man eine Gegend, in der Dörfer und Kleinstädte komplett aus hellem Kalkstein erbaut wurden, gebettet in eine hügelige Umgebung. Die fast 800 Quadratkilometer zwischen Bristol, Oxford und der Themse bieten weit mehr als Schafherden und Käse. Besonders zu empfehlen sind Chipping Campden, Broadway und Castle Combe.

Oxford

Ein Name, der wohl jedem Karlsruher WiWi mehr als bekannt vorkommt. Hierbei handelt es sich aber ausnahmsweise mal nicht um das Karlsruher Studentenpub Nr. 1 sondern tatsächlich um das Vorbild aus England. Unweit von London befindet sich das Städtchen, das man wohl wie keinen anderen Ort mit Studenten verbindet. Die verzierten Gemäuer der zahlreichen Colleges werden, dank einer Erbauung in einem prä-PCB-und-Asbest Zeitalter, noch immer von zahlreichen Studenten bevölkert. Statt der angesagtesten Designermode, ist hier aber die traditionelle Studentenrobe noch das weitverbreitetste Kleidungsstück.

Tipp: Vom Tower und manchem Kirchturm hat man einen guten Ausblick über die ganze Innenstadt.

Liebe 4.0

FAKTENCHECK

X&X

In einem 70-jährigen Leben küssen wir etwa **100.000** Mal. Amerikanische Forscher sollen herausgefunden haben, dass viel Küssen die Lebensdauer um bis zu **fünf** Jahre verlängert.

Summerlove

Laut einer Kraft Foods Umfrage von 2012 entstanden die meisten Pärchen in den Monaten **August**, **Mai** und **April**. Ganz hinten lagen der **Dezember** und **Januar**. Man sieht: die Sonne lässt die Herzen höher schlagen.

Wenn die Chemie stimmt

Was passiert eigentlich in unserem Körper, wenn wir uns verlieben? Chemische Reaktionen in unserem Gehirn verändern unsere Gefühlswelt. Die Dopamin- und Noradrenalinsekretion steigen, während der Serotoninspiegel sinkt. Die konkrete Aufgabe des Dopamins ist es, uns an winzige Details dieses Menschen zu erinnern, während uns das Noradrenalin dabei hilft, neue Reize abzuspeichern. Durch den niedrigeren Serotoninwert haben wir obsessive Gedanken. Diese „chemische Bombe“ gleicht dem, was beim Konsum von Kokain im Hirn passiert. Daher kann die anfängliche Verliebtheit mit der Befriedigung einer Sucht verglichen werden.

Treue

In einer weiteren Umfrage (Parship, 2015) gaben **sieben** Prozent der Befragten an schon mehrfach **fremdgegangen** zu sein. Ein **Zehntel** gab zu einen **Ausrutscher** gehabt zu haben.

Let's talk about sex, baby

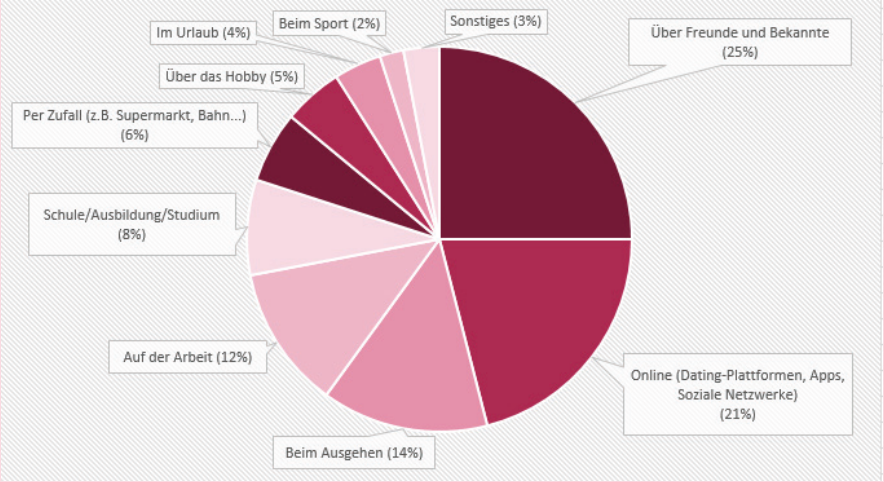
Deutschlands Lieblingsstellung?
Die Missionarsstellung. Dicht folgen die Reiter- und Doggy-Stellung.

Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden?

Entgegen unseren Erwartungen sinkt die Zahl der Scheidungen. Im Jahr 2016 wurden genau **162.397 Ehen** nach durchschnittlich **15** Jahren geschieden. Jede sechste Scheidung erfolgte sogar erst nach mehr als 25 gemeinsamen Jahren. Zum Vergleich: 2016 gab es **410.000** Eheschließungen.

Love is in the air

Diese Parship Umfrage aus dem letzten Jahr beweist den Trend zur **Liebe aus dem Netz**. Seid ihr überrascht? Wir nicht.



Formel zum Verlieben

Der amerikanische Wissenschaftler Arthur Aron soll mit einem Set von 36 Fragen eine Formel zum Verlieben gefunden haben. In seinem 1997 veröffentlichten Bericht „The Experimental Generation of Interpersonal Closeness: A Procedure and Some Preliminary Findings“ beschreibt er, wie Intimität zwischen zwei völlig fremden Personen hergestellt werden kann. Einen Auszug dieser Fragen könnt ihr hier nachlesen und austesten.

- Wenn Du unter allen Menschen auf der Welt wählen könntest, wen würdest du gerne zum Essen einladen?
- Würdest Du gerne berühmt sein? In welchem Bereich?
- Legst Du dir jemals die Worte zurecht, bevor Du jemanden anrufst? Warum?
- Was macht für Dich einen „perfekten“ Tag aus?
- Wann hast Du zum letzten Mal für dich selbst gesungen? Und wann für jemand anderen?
- Hast Du insgeheim eine Vermutung, wie Du sterben wirst?
- Nenne drei Dinge, von denen Du glaubst, dass sie Dein Gegenüber und Du gemeinsam haben.
- Wenn Du irgendetwas daran ändern könntest, wie Du erzogen wurdest, was wäre das?
- Gibt es etwas, von dem Du schon lange träumst, es zu tun? Warum hast du es noch nicht getan?
- Was ist Deine liebste Erinnerung?
- Was ist Deine schrecklichste Erinnerung?
- Wenn Du wüsstest, dass Du in einem Jahr sterben wirst, würdest du irgendetwas an Deinem jetzigen Leben ändern? Warum?
- Was bedeutet Freundschaft für dich?
- Welche Rolle spielen Liebe und Zuneigung in Deinem Leben?
- Nennt abwechselnd eine positive Charaktereigenschaft, von der ihr glaubt, dass sie euer Gegenüber besitzt. Macht dies fünf Mal.
- Sage deinem Gegenüber, was Du an ihm oder ihr magst; sei dabei ehrlich und sage Dinge, die du normalerweise einer Person, die Du gerade erst kennengelernt hast, nicht sagen würdest.
- Teile mit Deinem Gegenüber einen peinlichen Moment in Deinem Leben.
- Wann hast Du zum letzten Mal in Gegenwart einer anderen Person geweint? Und wann für dich alleine?
- Nenne eine Sache, die Du bereits jetzt an deinem Gegenüber magst.
- Worüber macht man keine Witze, sofern es so etwas gibt?
- Wenn du heute Abend sterben würdest, ohne die Möglichkeit mit jemandem zu sprechen, was würdest du bereuen, jemandem nicht gesagt zu haben? Warum hast Du es noch nicht gesagt?
- Dein Haus mit all Deinem Besitz fängt an zu brennen. Nachdem Du deine Liebsten und Deine Haustiere gerettet hast, kannst du ein letztes Mal ins Feuer laufen und einen Gegenstand retten. Welcher wäre das? Warum?

Horror Dates

Horrordates - Einige waren schon ihr Protagonist, andere haben sich schon an ihnen belustigt und jeder kennt sie. Was die amerikanische Fernsehsendung "Disaster Date" schon vor 15 Jahren in ein unterhaltsames Show Format gepackt hat, ist für viele von uns schon zur unangenehmen Wirklichkeit geworden. So schlimm es sich für den Moment auch anfühlen mag, am Ende haben die meisten Betroffenen doch eine lustige Geschichte zu erzählen.
Hier sind unsere Top 5 Horrordates:

Er hatte eine riesige Sammlung toter Fliegen auf seiner Fensterbank, die nach Größe geordnet waren!!! Es waren sicherlich über 200!!! So schnell war ein Date noch nie vorbei.
W,27

Er war 28 Jahre und arbeitete bei einem Bauunternehmen. Nachdem das erste Treffen, bei dem wir uns nur auf einen Kaffee trafen, schon recht flach verlief, ließ ich mich schlussendlich noch zu einem zweiten Date überreden. Wir trafen uns also bei mir, dabei fühlte ich mich irgendwie wohler. Er hatte ein schwarzes T-Shirt an, das mit einer farbenfrohen Zeichentrickfigur mit riesigen Augen bedruckt war. Außerdem hatte er 2 Bücher mitgebracht. Bei näherer Betrachtung stellte sich heraus, dass es eben keine normalen Bücher waren, sondern Mangas, die man wie er, nicht müde wurde zu betonen ,"von rechts nach links" liest. Obwohl ich selbst das Loch in seiner linken Socke interessanter fand, drehte sich der ganze Abend um diese japanischen Comics. Als ich ihm seine Lieblingsstelle aus einem der beiden Bände vorlesen sollte, zog ich die Notbremse und brach das Date ab; das Leben ist zu kurz. Dass er allerdings erst eine halbe Stunde später meine Wohnung verließ war dessen geschuldet, dass er erst seine Mutter anrufen musste, die ihn dann abgeholt hat. Dieses Date war die reinste Katastrophe.
W,21

Es war ein kühler Abend Ende Februar an dem ich mich mit ihm zum Essen verabredet hatte. Es war bereits unser viertes Date und ich war über beide Ohren verliebt. Insgeheim läuteten bei mir schon die Hochzeitsglocken. Ich schlug vor in eine Pizzeria zu gehen, die vor kurzem eröffnet worden war. Wir wurden recht schnell bedient und genauso schnell mussten wir auch bemerken, dass unsere Bedienung niemand anderes als seine Ex-Freundin war. Nachdem ich mir in den nächsten zwei Stunden anhören durfte wie toll er sich mit der selbigen doch verstanden hatte und dass es damals nur ein unglücklicher Zufall war, der bla bla bla... Musste ich am Ende leichenblass zusehen wie die beiden Nummern austauschten. Vor wenigen Tagen habe ich ein aktuelles Foto der beiden Turteltäubchen auf Instagram gesehen. Ich trauere dem Typen immer noch hinterher und dieser Tag landet auf Platz 1 der worst days of my life.
W,23

Ich stehe grundsätzlich auf Bad Boys. Ich weiß nicht warum aber irgendwie ziehen mich diese Typen magisch an. Meine neuste Errungenschaft war 27 und ein absoluter Prototyp Macho. Nachdem er mir bei unserem ersten Treffen erzählt hatte, dass er kommende Woche einen Termin für sein erstes Tattoo hatte, könnt ihr euch sicherlich denken, wo wir uns zum zweiten Mal verabredeten. Das Treffen beim Tattowierer war dann schließlich unser drittes Treffen, nachdem er mir zwischenzeitlich schon seine Kumpels aus einer nahegelegenen Shisha Bar vorgestellt hatte. Als Motiv hat er sich einen griechischen Soldatenhelm ausgesucht, wie den von Gerard Butler im Film „300“. Ich durfte mit in den Tattowiersaal. Was ich dort erleben musste, ist bis zum heutigen Tage eines der skurrilsten Erlebnisse meiner Studienzeit. Mein Date, das mir vergangene Woche von seinen dutzenden Vorstrafen erzählt hatte, weinte wie ein kleines Mädchen. Nach den ersten Nadelstichen schrie er, als hätte man ihm eine seiner Gliedmaßen abgehackt. Der Tattowierer musste abbrechen. Es war das letzte Mal, das wir uns trafen, solch einen Typen konnte ich echt nicht gebrauchen.
W,23

Ich hatte mich gut mit ihr verstanden, bis wir auf das Thema Religion zu sprechen kamen. Wie sich herausstellte, gehörte sie zu einer Randgruppe fundamentalistischer Christen, die glaubten es gäbe nur Vegetarier im Himmel... oder so ähnlich. Jedenfalls hat sie nicht aufgehört mir aufzuzeigen in welcher Sünde ich doch leben würde. Sex vor der Ehe war natürlich ein no-go. Als ich sie fragte, ob sie mit Jesus in die Kiste hüpfen würde, ist sie komplett ausgerastet und gegangen. Ich habe drei Kreuze gemacht.
M,24

WORST DATES EVER

Liebe 4.0 - Auslandssemester und dann auch noch Fernbeziehung?

Globalisierung kennt man aus dem industriellen Kontext, doch auch in unseren Alltag hat sie längst Einzug gehalten. Nach dem Abi verteilen sich alle in die Welt, machen Work and Travel, ein freiwilliges soziales Jahr in Südafrika oder Indien, WWOOFing in Nordamerika oder Sprachkurse in Südamerika. Im Studium geht es dann direkt weiter. Man nehme zum Beispiel das Studium des Wirtschaftsingenieurwesens in Karlsruhe. Auf dem Papier stehen 10 Semester und 3 Monate Praktikum. Aber heutzutage ist es doch völlig normal, dass jeder mindestens 6

Fotos: ca. 500
Skype-Video-Telefonie: ca. 60 Minuten
WhatsApp-Telefon: ca. 3000 Minuten
Nachrichten: 37789 WhatsApp-Nachrichten
1 ferngesteuerte Vibrator-App

Monate Praktikum macht, teilweise sogar eins während dem Bachelor und noch ein zweites während dem Master. Davon am besten noch eins im Ausland, das andere findet tendenziell in anderen deutschen Städten statt, da Karlsruhe nicht die Industrie bietet, die für viele in unserem Studiengang vorrangig interessant ist. So zeigt unsere Umfrage, dass über 50% bereits ein Praktikum außerhalb Karlsruhes gemacht haben, welches im Schnitt 5,02 Monate dauerte. Ein oder zwei Auslandssemester dürfen während des Studiums natürlich auch nicht fehlen, der ein oder andere geht sogar zum Doppelmasterprogramm nach Frankreich oder Schweden. So waren 23% laut Umfrage bereits für mindestens 1 Semester im Ausland und 43% haben zeitnah einen Auslandsaufenthalt geplant.

66,2% haben schon mal eine Fernbeziehung gefuehrt

Man könnte ja schon fast sagen das reicht an Mobilität, seit der Umstellung von Diplom auch Bachelor/ Master ist es jedoch auch möglich mal eben noch zum zweiten Teil seines Studiums den Studienort zu wechseln. Dabei hat man europaweit, aber auch international viele Möglichkeiten, die von Stipendiengebern auch gerne noch finanziell unterstützt werden.

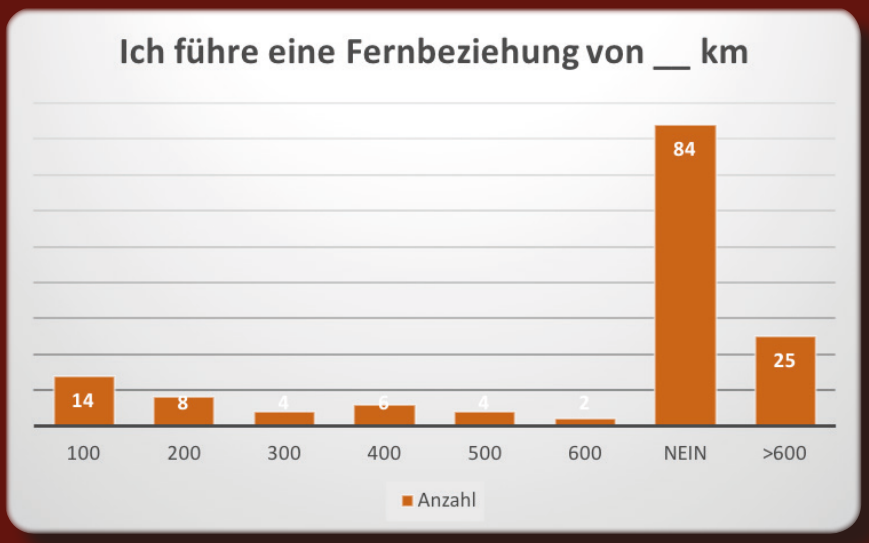
Online-Umfrage (145 Teilnehmer)

Die Globalisierung macht uns zu unabhängigen, weit gereisten und in viele Kulturen interessierten jungen Arbeitnehmern (oder Unternehmern) und begünstigt ein ganz anderes neues (altes) Phänomen: Die Fernbeziehung.

Früher noch ganz romantisch mit Briefen, die teilweise wochenlang unterwegs waren und mit einiger Verzögerung beim Geliebten in der anderen Ecke Deutschlands ankamen, dann lange, teure Telefonverbindungen, die über Telefonisten hergestellt werden mussten. Aber zum Glück ist heute alles anders und es gibt Handys, Computer und sonstige Gerätschaften, die eine Kommunikation über mehrere tausend Kilometer ermöglichen.

Und ich? Ich bin selbst Opfer der Globalisierung geworden. Völlig unabhängig wie die meis

Das sagt der Durchschnittsstudent zu Fernbeziehungen:



ten meiner KomilitonInnen habe ich einen zweisemestrigen Auslandsaufenthalt in Kanada geplant und mir schwuppdiwupp kurz vorher noch nen Kerl angelacht. Uns war die Problematik des Themas auffallend bewusst und wir waren ehrlich gesagt ziemlich skeptisch, ob man 9 Monate Fernbeziehung über 6500 km überhaupt als Paar überleben kann. Wenn man mit der Einstellung ran geht, kann es ja gar nicht klappen, mag der ein oder andere sagen, aber hey: Wir haben es geschafft.

Aber jetzt erstmal von vorne. Im Juli 2016 fiel die Entscheidung, sich über das Ontario-Baden-Württemberg-Programm (Mehr Infos unter http://obw.ouinternational.ca/) auf einen zweisemestrigen Austausch in Kanada zu bewerben. Zu diesem Zeitpunkt Single, natürlich alles gar kein Problem und aus meinen Auslandserfahrungen nach der Schule genau der richtige Zeitraum, um vollständig vor Ort anzukommen, mein Englisch ausreichend aufzubessern, Kontakte in alle Welt zu knüpfen und nebenbei natürlich auch noch mein Studium voran zu bringen. Wer Lust auf ein Auslandsjahr hat, dem sei gesagt: Tu es, bereuen wirst Du es keine Sekunde. Je nach Lebenssituation tut es aber vielleicht auch nur ein Semester.

6,1% fuehren gerade eine Fernbeziehung, davon fast 1/3 mit mehr als 600 km Entfernung

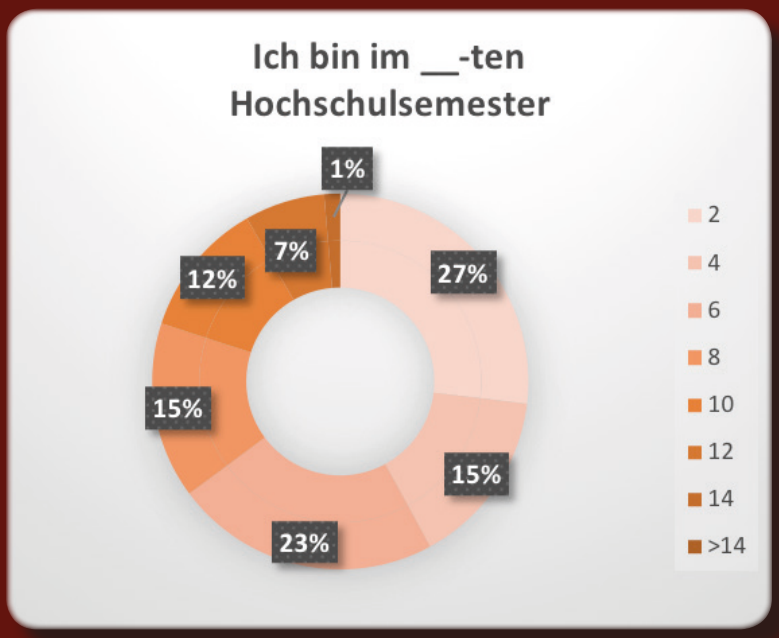
Nachdem alle bürokratischen Hürden genommen waren, ich ein Visum, eine Wohnung in Toronto und einen Flug über den Teich hatte (inklusive Rückflug), passierte es: Ich habe mich verliebt. Und dann natürlich die Frage wie geht man damit um. Meine Einstellung: Wegwerfen ohne zu probieren, ob es klappt, ist vielleicht nicht die klügste Entscheidung, auch wenn der Schmerz scheinbar am geringsten sein mag. Da es auch nicht mein erster Auslandsaufenthalt war, wusste ich auch, dass es kein Selbstfindungstrip für mich werden sollte, sondern vorrangig um sprachliche und akademische Weiterbildung ging. Nach einigem hin und her fiel also die Entscheidung es zu versuchen.

Unsere Regeln:

- Offen und ehrlich über alle Probleme reden die auftauchen, auch wenn es ab und an zu Streit führt.
- Bestmöglichste Kommunikation über Telefon und WhatsApp (Wobei man sagen muss, dass wir hier komplett unerfahren waren, da wir vorher praktisch nur kommuniziert haben, wer fürs abendliche Kochen was noch schnell besorgen muss)
- Sollte es sexuelle Fehltritte geben: Drüber reden und offen besprechen. 9 Monate Enthaltsamkeit ist eine lange Zeit.

Die größten Herausforderungen für uns waren hier definitiv die ungeübte regelmäßige Kommunikation und die fehlende körperliche Nähe, sowie den Verlust

(quasi) jeglichen Sexuallebens. So ging es dann also los. Ich auf dem Weg gen Kanada, er auf halbem Weg ins Berufsleben als Berater – 50 Stunden die Woche und immer schön pendeln zwischen Projekt- und Heimatstadt. Wo da dann noch die Zeit bleiben soll, damit wir uns nicht voneinander entfernen und genügend voneinander mitbekommen, um eine Fernbeziehung möglichst angenehm am Leben zu halten, war mir schleierhaft. Nicht zu vergessen die 6 Stunden Zeitverschiebung, die dafür sorgen, dass mindestens 12 Stunden des Tages Funkstille ist.



Aber wir hatten zum Glück einiges an digitaler Unterstützung aus dem Zeitalter der Liebe 4.0.

Unsere Top 5:
WhatsApp Chats
WhatsApp Telefonie
Lovense Remote
Skype
Nicht digital aber analog: Postkarten

WhatsApp ist unser absoluter Favorit gewesen, denn auch im Berufsalltag ist eine kurze Nachricht zwischendurch immer mal drin. Insgesamt haben wir in 9 Monaten 37789 Kurznachrichten hin und her geschrieben, wobei ich die etwas größere Plappertante war (52%:48% – Er behauptet wenn man die Zeichenanzahl vergleichen würde käme man wohl eher bei einem 2:1 Verhältnis heraus). Das sind so ca. 140 Nachrichten pro Tag. Da kann man dann schon einiges an Infos rüberbringen. Zusätzlich haben wir ca. 500 Fotos mit mehr oder weniger jugendfreiem Inhalt hin und her geschickt und uns so auch bildlich auf dem Laufenden gehalten. So hat er jetzt si

cherlich 50 Fotos von dem überragenden Ausblick von meinem Wohnheimsdach und ich bestimmt 20 von seinen Nachbarskätzchen.
Zusätzlich bietet WhatsApp ja inzwischen eine Telefonoption, die auch mit mobilem Datennetz erstaunlich gut funktioniert. Klar man muss sich an ca. 7-sekündige Verzögerung und dreimaligen Gesprächsausfall wegen WLAN-Netzschwankungen im Wohnheim gewöhnen, aber wenn man es dann mal geschafft hat, sich zu einem Telefonat zu verabreden, läuft es trotzdem ganz gut. Gar nicht so einfach, wenn es wegen Arbeit und Zeitverschiebung nur am Wochenende vor 18 Uhr geht, man im Auslandssemester aber natürlich häufig am Wochenende Tages- oder Wochenendausflüge macht. Noch dazu wollten wir uns ja eigentlich möglichst wenig gegenseitig einschränken. Dabei rausgekommen sind ca. 3000 Minuten WhatsApp-Telefonie.

Unsere Nummer drei der Top-Helfer war eine App namens Lovense Remote in Kombination mit einem ferngesteuerten Vibrator. Mehr sei an dieser Stelle zu dem Thema nicht gesagt, aber wer ein Auslandssemester plant sorgt so dafür, dass das gemeinsame Liebesleben auch auf 6500 Kilometern nicht vollständig einschlafen muss. Persönliche Erfahrungsberichte werden an dieser Stelle verweigert, das Internet schafft hier aber sicherlich Abhilfe.

Skype schafft es nur auf Nummer vier und das noch dazu mit einer ziemlich kläglichen Nutzungszeit. Ca. 60 Minuten haben wir mit Videotelefonie per Skype verbracht. Andere Fernbeziehungen nutzen dies wahrscheinlich deutlich exzessiver, aber wir sind beide keine großen Freunde davon sich über einen Bildschirm anzustarren. Falls WhatsApp mal nicht wollte, haben wir Skype bemüht und uns tatsächlich nur einmal zum skypen verabredet. Nur um dann festzustellen, dass es uns beiden nicht so liegt und wir eigentlich mit der WhatsApptelefonie im Zwei-Wochen-Takt besser bedient sind.

Zu guter Letzt kam dann noch die gute alte analoge Postkarte dazu. Besonders dadurch bedingt, dass eine gute Freundin ihrem Freund ständig Briefe schrieb, dachte ich, ich probiere mich auch mal daran, darüber freut man sich ja fast immer noch ein bisschen mehr als über eine Kurznachricht. Schnell musste ich jedoch feststellen, dass ich schon voll im Zeitalter der Liebe 4.0 angekommen und eine absolute Niete im regelmäßigen Postkartenschreiben bin.

Und das Ende der Geschichte: Neun Monate später sind wir uns näher als je zuvor und die Fernbeziehung von 6500km ist auf 650km geschrumpft. Also (fast) ein

Happy End.

Dating Orte in Karlsruhe

OUTDOOR

„Den habe ich online kennen gelernt" - Um dem allgemeinen Vorurteilen entgegen zu wirken, dass sich die „Generation Y" von heute nur noch online unterhalten könne, sich persönlich nichts zu sagen habe, den Bereich des eigenen W-LANs nur in Notfällen verlasse oder Schwierigkeiten habe eine Konversation zu führen, die über „Was geht ab, altaaa?" hinausgeht, hat die Redaktion des Wi²s keine Kosten und Mühen gescheut eine Auswahl der schönsten Orte in der „Natur" Karlsruhes herauszusuchen.Ob für ausgiebige Gespräche, einen entspannten Ausflug oder doch ein gutes, altmodisches Date: Hier folgen einige Ideen.
Alle Orte sind per QR-Code in einem Kartendienst verlinkt, sodass sie einfach wieder gefunden werden können. Dieser Artikel soll anregen, mehr Zeit Draußen zu verbringen und Karlsruhe neu zu entdecken.

Günther-Klotz Anlage

Schöne, 18 ha große Parkanlage im Süden Karlsruhes an der Alb mit dem berühmten Mount Klotz. Gute Alternative zum Schlossgarten.

Romantik-Faktor: ★★★★☆

Ungestörtheit: ★★☆☆☆

Erreichbarkeit: ★★★★☆

Sonnenuntergang: ★★★★★

Find it!

Rheinufer

Es wird immer behauptet, Karlsruhe läge ja am Rhein. Ein Spaziergang oder Picknick auf einem Rheindamm oder einer Bank in der Nähe des Rheinhafens mit Aussicht eignet sich perfekt zu tiefsinnigen Gesprächen.

Romantik-Faktor: ★★★★☆

Ungestörtheit: ★★★★☆

Erreichbarkeit: ★☆☆☆☆

Sonnenuntergang: ★★★★☆

Find it!

Turmberg

Ein Ausflug in den „ältesten“ Stadtteil Karlsruhes mit abschließendem Aufstieg (oder Fahrt mit der „Turmbergbahn“) verspricht nicht nur einen guten Ausblick auf Karlsruhe, sondern auch Romantik pur.

Romantik-Faktor: ★★★★★

Ungestörtheit: ★★☆☆☆

Erreichbarkeit: ★★☆☆☆

Sonnenuntergang: ★★★★★

Find it!

Schloss Gottesaue

Schöne Location mit Schloss im Hintergrund. Wellen in der Wiese laden zum Entspannen ein. In warmen Sommernächten öffnen die Musikstudenten oft die Fenster der nahen Übungsräume und man bekommt kostenlos Bach, Beethoven oder Bartholdi zu hören.

Romantik-Faktor: ★★★★☆

Ungestörtheit: ★★★☆☆

Erreichbarkeit: ★★★★★

Sonnenuntergang: ★★★☆☆

Find it!

Hirschbrücke

Wer sich die Reise nach Paris sparen will, jedoch nicht auf den Flair der Hauptstadt der Liebe verzichten will, sollte die Hirschbrücke besuchen. Besonders geeignet für Zwischen-Stopps auf dem Rückweg von Südstadtparties.

Romantik-Faktor: ★★★☆☆

Ungestörtheit: ★★★☆☆

Erreichbarkeit: ★★★★★

Sonnenuntergang: ★★☆☆☆

Find it!

Albwasserfall

Wasserfall in der Nähe der Alb, umgeben von Feldern und Wiesen mit Möglichkeit zum Picknicken und Chillen. Auf den ersten Blick etwas versteckt.

Romantik-Faktor: ★★★★☆

Ungestörtheit: ★★★★☆

Erreichbarkeit: ★★★☆☆

Sonnenuntergang: ★★★★☆

Find it!

Gutenbergplatz

Nicht wirklich ein Ort, um zu Picknicken und auch nicht in der Natur gelegen. Viele kleine Cafes und Biergärten laden jedoch in toller Atmosphäre zum Draußen sitzen ein.

Romantik-Faktor:

Ungestörtheit:

Erreichbarkeit:

Sonnenuntergang:

Find it!

Haydnplatz

Hübscher Platz mit gepflegter Wiese im Karlsruher Westen. Freizeitanlagen (Beachvolleyballplatz, Tischtennisplatten...) in der Nähe laden zu weiteren Aktivitäten ein.

Romantik-Faktor:

Ungestörtheit:

Erreichbarkeit:

Sonnenuntergang:

Find it!

Schlossgarten

Nah zur Uni, leicht erreichbar und bei allen bekannt und trotzdem beliebt. Lieblingsort in Karlsruhe von vielen WiWis.

Romantik-Faktor:

Ungestörtheit:

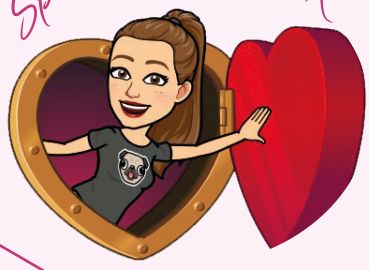
Erreichbarkeit:

Sonnenuntergang:

Find it!

Wo treffe ich meine grosse Liebe?

Spiel & Spass mit AK



AUF WAS STEHST DU?

- ZIEGEN → STREICHELZOO ODER ERDOGANWAHLVERANSTALTUNG
- WAS GERADE VERFÜGBAR IST → FUEHLST DU DICH FAME, WENN MEHR ALS 30 LEUTE DEIN BILD AUF INSTA LIKEN?
  - Nein → MUSST DU LACHEN, WENN JEMAND PENIS SAGT?
    - Ja → ZAHLST DU DEINEN DÖNER NACH DEM FEIERN MIT BITCOIN?
      - Ja → SHOTTHEKE AM WIWIFEST
      - Nein → AGO-SCHLAGERFLOOR
    - Nein → HAST DU DIR SCHON MAL GEDANKEN GEMACHT, DICH BEI ELITEPARTNER ZU REGISTRIEREN?
  - Ja → DU VERBRINGST MEHR ZEIT IM FITNESS-STUDIO ALS IN DER UNI?
    - Nein → SHOTTHEKE AM WIWIFEST
    - Ja → AGO-SCHLAGERFLOOR
- BOYZ → BESUCHST DU MEHR ALS 2 VORLESUNGEN?
  - Ja → HAST DU DIR SCHON MAL GEDANKEN GEMACHT, DICH BEI ELITEPARTNER ZU REGISTRIEREN?
    - Nein → DU VERBRINGST MEHR ZEIT IM FITNESS-STUDIO ALS IN DER UNI?
    - Ja → KAFFEEAUTOMAT DER BIB
  - Nein → WENN DU JEMAND NEUES KENNENLERNST, STELLST DU DIR DANN VOR, WIE EURE BABYS AUSSEHEN WÜRDEN?
    - Nein → DU VERBRINGST MEHR ZEIT IM FITNESS-STUDIO ALS IN DER UNI?
    - Ja → MARKIERT DICH DEINE MAMA AUF PEINLICHEN ALTE MENSCHENBEITRÄGEN?
      - Nein → DU VERBRINGST MEHR ZEIT IM FITNESS-STUDIO ALS IN DER UNI?
      - Ja → LIKEST DU DIESE?
        - Nein → AGO-SCHLAGERFLOOR
        - Ja → GLÜCKWUNSCH! DU HAST DEINE GROßE LIEBE SCHON GEFUNDEN: MAMA!
- GURLZ → WENN DU JEMAND NEUES KENNENLERNST, STELLST DU DIR DANN VOR, WIE EURE BABYS AUSSEHEN WÜRDEN?
  - Ja → MARKIERT DICH DEINE MAMA AUF PEINLICHEN ALTE MENSCHENBEITRÄGEN?
  - Nein → DU VERBRINGST MEHR ZEIT IM FITNESS-STUDIO ALS IN DER UNI?

*AK übernimmt keine Gewährleistung auf Richtigkeit
**Die Fachschaft WiWi schon mal gar nicht!

Avocado-Frischkäse Dip

1*Avocado • 150g Frischkäse • 1*Limette • Chilliflocken

Avocado mit einer Gabel zerdrücken, dann Frischkäse, Saft der Limette und Chilliflocken untermischen. Zum Schluss mit Salz, Pfeffer und Liebe abschmecken.

Datteln im Speckmantel

Datteln • Bacon • Zahnstocher

Datteln in Speck hüllen und mit einem Zahnstocher fixieren. 5 Minuten auf den Grill legen und fertig.

NET
8
GR

So e
beeindruck
Date bei

Teigfackeln

1*Packung Pizzateig • 200g Bacon • 100ml Olivenöl • 2*Knoblauchzehen • 1*Rosmarinzweig • Holzspieße

Knoblauch und Rosmarin fein hacken und 2 Stunden im Olivenöl ziehen lassen. Den Pizzateig in Streifen schneiden, mit der Ölmischung bestreichen und mit Bacon belegen. Dann die Streifen vorsichtig um die Spieße wickeln (dabei eindrehen).

Nachtisch: Schokobanane

Banane • Vollmilchschokolade

Die Banane mit Schale längs einschneiden und ein paar Stückchen Schokolade hineinstecken. Wenn die Schokolade geschmolzen ist, die Banane einfach auslöffeln (Die Schale kann ruhig schwarz werden).

Panierte Auberginen

2 große Auberginen • 2 Eier • 5 EL Mehl • 15 EL Paniermehl • Sonnenbllumenöl

Auberginen in 1cm dicke Scheiben schneiden und einsalzen, kurz ziehen lassen· Dann die Scheiben mit Küchenpapier trocken tupfen und jeweils in Mehl, dann in den verquirlten Eiern und zum Schluss in Paniermehl wenden· Öl in einer Pfanne erhitzen und die panierten Scheiben darin goldbraun braten· Schmeckt warm und kalt und passt super zum Avocado Dip!

FLIX & ILL

infach
kst du dein
im Grillen

Rucolasalat mit Obst

200g Rucola • 1*Mango • 1*Avocado • 125g Mozarella • 40g Pinienkerne • 1*Limette • 4 EL Orangensaft • 1 EL Honig • 1 TL Senf • 3 EL Olivenöl • 1 EL Balsamicoessig

Avocado und Mango schälen, klein würfeln und mit Limettensaft beträufeln· Mozarella würfeln und Rucola waschen· Für das Dressing Orangensaft, Honig, Senf, Olivenöl, Essig sowie Salz und Pfeffer verrühren· Zum Schluss die Pinienkerne ohne Öl in einer Pfanne kurz anbraten und über den Salat geben·

Hähnchenbrust mit Feta-Pesto-Füllung

400g Hähnchenbrustfilets • Basilikumpesto • 100g Feta • Zahnstocher • Salz, Pfeffer, Paprikapulver

Hähnchenbrustfilets waschen und längs zur Faser eine Tasche einschneiden· Von innen mit Pesto bestreichen und mit kleinen Feta Stückchen füllen· Dann mit Zahnstochern verschließen· Von außen großzügig mit Salz, Pfeffer und Paprika einreiben und das ganze 1-2 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen· Fertig für den Grill!

Mit Direktbank und bundesweitem Filialnetz

Für mich: BBBank-Junges Konto

[1] Voraussetzung: Junges Konto mit Online-Überweisungen, Genossenschaftsanteil von 15,– Euro/Mitglied. Bis 27 Jahre, danach erfolgt die Umwandlung in ein Gehalts-/Bezügekonto. Voraussetzung ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart: Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge.

[2] Zinssatz variabel, befristet bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres; vierteljährliche Zinsgutschrift

Ihre Vorteile:

- Kontoführung und BankCard zum Nulltarif[1]
- Für Jugendliche unter 18 Jahren: Bei Kontoeröffnung schenken wir Ihnen die Mitgliedschaft in Höhe von 15,– Euro
- Verzinsung bis max. 1.000,– Euro Kontoguthaben

Informieren Sie sich jetzt über die **vielen weiteren Vorteile** Ihres neuen Kontos unter www.bbbank.de/junge-kunden

BBBank eG
Herrenstr. 2-10
76133 Karlsruhe

ntv FMH
TOP-Jugendkonto
– bundesweit –
TEST 5/2018
Im Vergleich: 40 Banken
BB Bank

BB Bank

So muss eine Bank sein.